

# KINDERHÄUSER IMAGO: GEMEINSAM UND GLEICHBERECHTIGT SPIELEN, LERNEN UND LACHEN



**++ In den Kinderhäusern Imago in Dübendorf und Baar werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut. Tagtäglich und von erfahrenen Fachpersonen in Zusammenarbeit mit der Eltern- und Fachberatung für behinderte Kinder. Die Kindertagesstätten sind mit ihrem integrativen Konzept einzigartig in der Schweiz.**

Spielen, lernen, lachen: Das wollen alle Kinder dieser Welt. Und dennoch ist jedes Kind auf seine Art und Weise speziell – erst so entsteht Vielfalt. Diese wird in den Imago-Kinderhäusern seit zehn Jahren gelebt: Die integrativen Kindertagesstätten in Dübendorf ZH und Baar ZG werden nach einem Konzept betrieben, das schweizweit besonders ist. Rund die Hälfte der insgesamt 106 Betreuungsplätze ist für Kinder mit Behinderung oder Verhaltensauffälligkeiten reserviert, die andere Hälfte für Kinder ohne Behinderung. Sie verbringen ihren Alltag gemeinsam und werden

## SCHWEIZWEITE BERATUNG FÜR ELTERN UND FACHPERSONEN

visoparents schweiz bietet eine ganzheitliche Eltern- und Fachberatung bei Fragen rund um Kinder mit komplexen Mehrfachbehinderungen an. Dabei steht das Kind stets im Mittelpunkt. Das Beratungsangebot für Eltern umfasst:

- + Organisieren von Eltern-Treffs mit Fachpersonen
- + Unterstützung im Umgang mit Behörden
- + Hilfe bei finanziellen Fragestellungen
- + Beratung zur Invalidenversicherung
- + Hilfe bei Übergängen und der Suche nach Anschlusslösungen im Bereich Wohnen, Schule und Erwerbsleben
- + Vermitteln von Kontakten zu Selbsthilfegruppen
- + Finden von Entlastungsangeboten
- + Beratung oder Entlastung im Umgang mit Eltern behinderter Kinder

Weitere Informationen und Kontakt:  
[www.visoparents.ch/beratung/  
eltern-und-fachberatung](http://www.visoparents.ch/beratung/eltern-und-fachberatung)

# ENTLASTUNGSANGEBOTE

Eltern von behinderten Kindern befinden sich oft in einem Dauer-Ausnahmestand. Daher brauchen sie von Zeit zu Zeit eine Auszeit. Der Verein visoparents schweiz bietet Entlastungsangebote an Wochentagen, Wochenenden und Entlastungsferienwochen für Kinder zwischen 3 Monaten und 7 Jahren. Geschwister dürfen ebenfalls an den Entlastungsangeboten teilnehmen. Weitere Informationen und Kontakt: [www.visoparents.ch/entlastung/angebot](http://www.visoparents.ch/entlastung/angebot)

entsprechend ihrer Möglichkeiten auch individuell gefördert – ein Paradebeispiel für Inklusion.

## Betreuung wie zu Hause

Träger der Imago-Kinderhäuser ist visoparents schweiz, der Verein von Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. «Seit über 50 Jahren ist die gleichberechtigte Förderung besonderer Kinder das zentrale Anliegen des Vereins», sagt Carmelina Castellino, Direktorin. Vor etwas über zehn Jahren habe der Vorstand im Austausch mit betroffenen Eltern festgestellt, dass Kindertagesstätten gar nicht oder nur beschränkt Platz für Kinder mit speziellen Bedürfnissen bieten. «So eröffneten wir im Sommer 2008 eine Kita, die unseren Idealvorstellungen entsprach: Jedes Kind soll, ungeachtet der Schwere und Art seiner Behinderung, so gut betreut werden, wie es das Zuhause würde.» sagt Sonja Kiechl, Gesamtleiterin der Kinderhäuser Imago und Initiatorin des integrativen Konzepts.

## Alle Kinder gewinnen

In den letzten zehn Jahren hat sich an diesem integrativen Konzept nichts geändert. Und es kommt an: Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das Betreuungsangebot in Dübendorf in den Jahren 2010 und 2012 erweitert. Vor gut zwei Jahren eröffnete dann das zweite Kinderhaus Imago in Baar. An beiden Standorten werden Kinder ab drei Monaten durch interdisziplinäre Imago-Teams betreut. Diese



bestehen aus Fachpersonen für Kinderbetreuung, für Betreuung von Kindern mit Behinderung, Sozialpädagoginnen, Krankenpflegern und Fachpersonen aus der Heilpädagogischen Früherziehung. «Je nach Bedarf ziehen wir auch externe Spezialisten hinzu», erklärt Sonja Kiechl. Auch komme vor, dass Teammitglieder extra eine bestimmte Schulung oder Fortbildung für ein neu eintretendes Kind absolvieren. «Die Frage bei uns ist nicht, ob wir ein Kind aufnehmen können», sagt Sonja Kiechl. «Sondern: Was müssen wir vom Kinderhaus tun, damit dieses Kind bei uns optimal betreut werden kann?». So wurden seit der Eröffnung des Hauses in Dübendorf beispielsweise Kinder mit komplexen Mehrfachbehinderungen, Autismus-Spektrumsstörungen oder Hirnverletzung betreut, aber auch solche mit sehr seltenen Syndromen sowie ein Kind im Wachkoma.

Vom hohen Betreuungsschlüssel in den Kinderhäusern Imago profitieren auch Kinder ohne Behinderung. Deren Sozialkompetenz wird gestärkt und ihre Fähigkeiten können noch gezielter gefördert werden. ++

**viso  parents.ch**  
Eltern blinder, seh- und mehrfach behinderter Kinder

## ANLAUFSTELLE FÜR KINDER MIT BEHINDERUNG

visoparents schweiz ist ein Verein für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Er wurde 1963 gegründet und betreibt schweizweit verschiedene Angebote für Eltern, Kinder und Fachpersonen, unter anderem die integrativen Kinderhäuser Imago, welche 2018 das 10jährige Jubiläum feiern. Der Verein hat seinen Sitz in Dübendorf und finanziert sich wesentlich über Stiftungen und Spenden.

visoparents schweiz  
043 355 10 20  
Stettbachstrasse 10, 8600 Dübendorf  
[www.visoparents.ch](http://www.visoparents.ch)  
PC 80-229-7